

## **A N T R A G**

**von einer Gruppe von Stadträten**

### **Gegenstand:**

Schönheit achten: Historischen Elbzugang am Schloss Übigau wiederherstellen

### **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. bis spätestens zum 30.11.2021 eine Einwohnerversammlung im Stadtbezirk Pieschen, möglichst im Stadtteil Übigau abzuhalten, um unter Einbeziehung ortskundiger BürgerInnen und Bürger die Geschichte der historischen Wegeverbindung an der Zinggstraße (als ein Element des Gesamtensembles Schloß Übigau, historische Industriebauten und Schiffsanlegestelle, Treidel-/Leinpfad, ...) in Übigau aufzubereiten, und die Ergebnisse öffentlich zu machen; die geeignete Form für die Veröffentlichung soll dabei nach Beratung mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern festgelegt werden;
2. darauf aufbauend bis spätestens zum 31.07.2022 eine weitere Einwohnerversammlung abzuhalten, um Ideen für die Neugestaltung der Wegeverbindung und dessen Umfeld zu sammeln mit dem Ziel, eine kostengünstige und nachhaltige Lösung für die Wiedereröffnung dieses öffentlichen Zugangs zur Elbe zu finden, die zugleich die historisch überlieferte architektonische und landschaftliche Gestaltung dieses romantischen Winkels an der Elbe würdigt.
3. in zukünftigen Bebauungsplanverfahren in oder im unmittelbaren Umfeld Übigaus, die Wiederherstellung des historischen Treppenabgangs Zinggstraße (Flurstück 291/5) als ein Element der Wohnumfeldaufwertung zu diskutieren.
4. bei allen Planungen die Denkmalschutzbehörden und den Stadtbezirksbeirat Pieschen frühzeitig aktiv mit einzubinden.

<b>Beratungsfolge</b>	<i>Plandatum</i>		
Ältestenrat	04.01.2021	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	12.01.2021	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	03.02.2021	nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Stadtbezirksbeirat Pieschen	09.03.2021	öffentlich	beratend
Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung	10.03.2021	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)	30.03.2021	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	31.03.2021	nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat	22.04.2021	öffentlich	beschließend

### **Begründung:**

Mit der Beantwortung einer Anfrage an den Oberbürgermeister (AF2512/18), [1] und einer Diskussion im Ortsbeirat Pieschen am 05.06.2018 [2] ist ein politischer Vorgang zu einer mysteriösen, historischen Wege-/Treppenverbindung zwischen der Zinggstraße und den Lein-/Treidelpfaden an der Elbe entstanden. Von diesem Weg ist heute lediglich der Durchgangsbogen an der Elbe sichtbar.

Die fußläufige Verbindung (Treppe) zwischen Zinggstraße und der Elbe ist recht gut dokumentiert. So zeigen Bilder von vor den Weltkriegen, dass sie eine kurzen und bequemen Anschluss Übigaus an die Bootsanlegestelle vor dem Schloß-Übigau darstellte [3,4]. Für das Jahr 1945 ist auf der Schadenskarte Dresdens die Verbindung zur Elbe ebenfalls deutlich zu erkennen [5]. Und in Karten der DDR von 1989 ("TK25, Ausgabe Staat") ist der Weg ebenfalls durchgängig bis zur Elbe eingezeichnet [6]. Und schließlich beweisen Fotos aus den 1990er Jahren, dass eine fußläufige Verbindung (Treppe) von der Zinggstraße zu den Lein-/Treidelpfaden an der Elbe auch nach der Wiedervereinigung noch offen war [7,8]. Wann und warum und durch wen die Wegeverbindung in den 1990er Jahren zugeschüttet wurde erscheint unklar. Aus AF2512/18 geht jedoch eindeutig hervor, dass das zu der Verbindung gehörende Grundstück seit 1998 verpachtet ist, der Pachtvertrag mit einer Frist von drei Monaten gekündigt werden kann und dass eine Wiedereröffnung als öffentlicher Weg nicht zu (unzumutbaren) Belastungen für den Pächter führt.

Mit der historischen Bootsanlegestelle, dem elbseitigen Eingang zu Schloß-Übigau, dem restaurierten (und funktionsfähigen) historischen Kran und der historischen Baumallee auf der gegenüberliegenden Flussseite bietet dieser Elbabschnitt einen nicht unerheblichen Naherholungs- und Rekreativwert. Allerdings ist dieser Abschnitt nur beschwerlich erreichbar: lediglich über den holprigen Leinpfad von Alt-Mickten, Alt-Übigau oder der Flügelwegbrücke. (Die beiden Wege durch den Garten von Schloß-Übigau sowie über das in der Nähe befindliche Betriebsgelände führen über privaten Grund und kommen somit als öffentliche Zuwegung nicht in Betracht.)

Die (Wieder-) Herstellung einer Wege-/Treppenverbindung ist somit nicht nur historisch geboten, sondern sie erschließt auch einen wertvollen Naherholungsort für Übigau und dessen Umgebung.

Unter Berücksichtigung der haushalterischen Lage und der vielen bereits laufenden – aber unerfinanzierten – Projekte der Stadt, erscheint eine kurz-/mittelfristige physische Wiederherstellung der Wegeverbindung/Treppe - inkl. der zu erwartenden, erheblichen Arbeiten an den seit fast 30 Jahren verschütteten Stützmauern - unrealistisch. Es ist aber in Zukunft mit weiteren Bebauungsplanverfahren in und um Übigau zu rechnen. Im Zuge dieser, könnte die Wiederherstellung der historischen Treppe als wohnumfeldverbessernde Massnahme realisiert werden.

Da zu erwarten ist, dass sich (beidseitig?) neben der historischen Treppenanlage noch Räume/Gewölbe unbekanntes Inhalts und unbekanntem Erhaltungsgrads befinden, sind die Denkmalschutzbehörden von Beginn der Planungen an zwingend eng mit einzubeziehen. Als für die Belange des Stadtteils verantwortliches politisches Gremium mit dem Stadtbezirksbeirat Pieschen ebenfalls eine enge Abstimmung zu suchen.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind haushaltneutral, da Einwohnerversammlungen zum laufenden Geschäft der Verwaltung gehören.

[1] [http://ratsinfo.dresden.de/ag0050.asp?\\_\\_kagnr=5247](http://ratsinfo.dresden.de/ag0050.asp?__kagnr=5247)

[2] <https://ratsinfo.dresden.de/getfile.asp?id=358202>

[3] <https://altesdresden.de/pics/uebi/reth0432.jpg>

[4] <https://altesdresden.de/pics/uebi/reth0433.jpg>

[5] [http://www.deutschefotothek.de/documents/obj/70400171/dd\\_stad\\_0000007\\_0009](http://www.deutschefotothek.de/documents/obj/70400171/dd_stad_0000007_0009)

[6] <https://geoportal.sachsen.de/?map=9f6ff25e-ab9a-4c79-bda2-6a8a804067ac>

[7] [http://www.deutschefotothek.de/documents/obj/90094713/df\\_hauptkatalog\\_0436915](http://www.deutschefotothek.de/documents/obj/90094713/df_hauptkatalog_0436915)

[8] [http://www.deutschefotothek.de/documents/obj/90094714/df\\_hauptkatalog\\_0436916](http://www.deutschefotothek.de/documents/obj/90094714/df_hauptkatalog_0436916)

Dr. Martin Schulte-Wissermann

Maximilian Aschenbach

Kati Bischoffberger

Dr. Anja Osiander

Magnus Hecht

### **Anlagenverzeichnis:**

Historische Bildaufnahmen